

HAUPTTHEMEN

FRAKTION

» Maßnahmen zur Luftverbesserung zeigen Wirkung

EUROPA

» Was hat sich seit der Europawahl getan?

BUND

» EuGH-Urteil zu Doel: Grenzüberschreitende Prüfung nachholen

GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

ich hoffe, Sie konnten sich in den Sommerferien erholen und schöne Tage verbringen. Die "politische Sommerpause" liegt hinter uns und die einzelnen Gremien haben wieder ihre Arbeit aufgenommen.

Gleich gab es eine große Neuigkeit, die Sie sicherlich schon den Medien entnommen haben: Marcel Philipp, unser amtierender Oberbürgermeister, hat kürzlich erklärt, dass er 2020 nicht mehr für dieses Amt kandidieren wird. Seine persönliche Entscheidung bedauern wir, aber respektieren sie natürlich. Ich möchte ihm auch an dieser Stelle unseren großen Dank für seinen unermüdlichen Einsatz und seine Tatkraft ausdrücken.

Seine frühzeitige Entscheidung gibt uns die Möglichkeit uns in Ruhe zu ordnen und auf die Kommunalwahl vorzubereiten: Aachen

steht 2020 vor großen Herausforderungen. Wir werden unter anderem Fragen des Klimaschutzes, der Mobilität und der regionalen Zusammenarbeit neu beantworten müssen. Diesen Herausforderungen wird sich die CDU Aachen mit aller Kraft stellen und damit die Arbeit von Marcel Philipp fortsetzen. Dieser wird sein Amt aber bis zur Kommunalwahl voller Tatkraft ausüben und noch einige Weichenstellungen für die Zukunft ermöglichen. Lassen Sie uns gemeinsam anpacken.

Herzliche Grüße



Ihr Holger Brantin



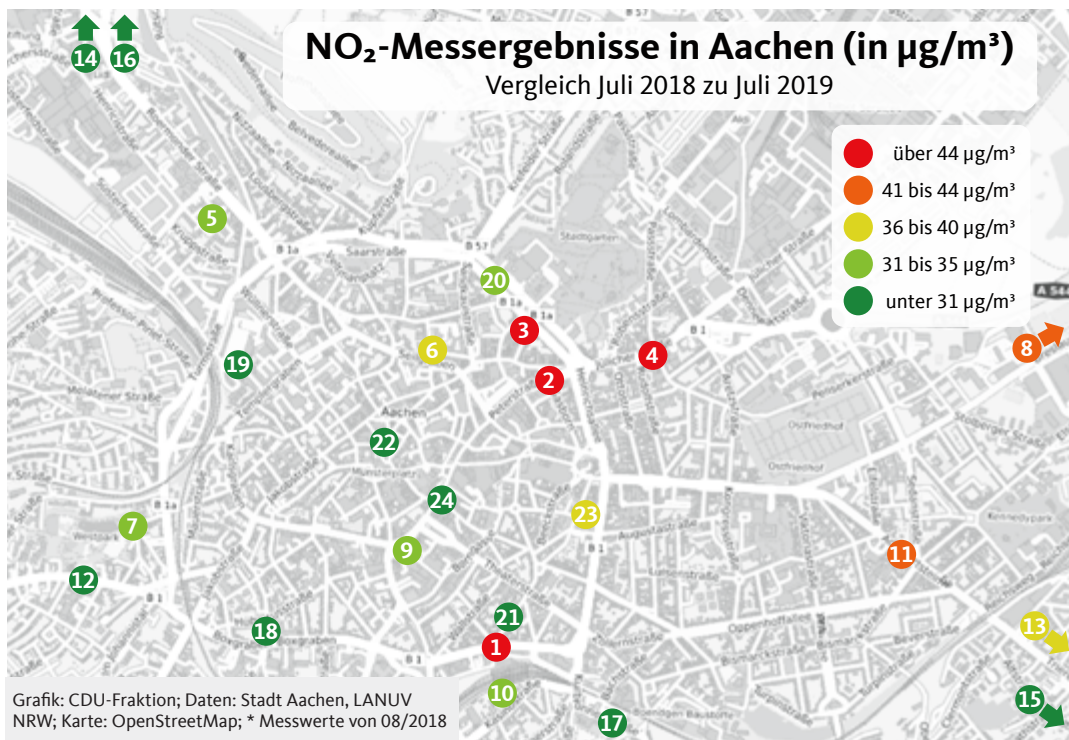
FRAKTION

Maßnahmen zur Luftverbesserung zeigen Wirkung

An fast allen Messstellen in Aachen sinken die Belastungen im Vergleich zum Vorjahr. Das hat auch das OVG Münster überzeugt: Dieselfahrverbote muss es in Aachen erstmal nicht geben. Aber noch liegen vier Stellen über der vom Gericht festgelegten Messlatte von 44 µg, zwei

weitere liegen noch über dem EU-Grenzwert von 40 µg. Damit auch an diesen Stellen die Messwerte in den grünen Bereich rutschen, müssen wir den eingeschlagenen Weg konsequent weitergehen. Dazu wird der Luftreinhalteplan noch in diesem Jahr fortgeschrieben. (Fraktion)

NO₂-Messergebnisse in Aachen (in µg/m³)
Vergleich Juli 2018 zu Juli 2019



Grafik: CDU-Fraktion; Daten: Stadt Aachen, LANUV NRW; Karte: OpenStreetMap; * Messwerte von 08/2018

Messstelle	Juli '18	Juli '19
1 Römerstraße	58	48
2 Peterstraße	54	46
3 Monheimsallee (Straße)	53	49
4 Jülicher Straße	50	47
5 untere Roermonder Str.	45	34
6 Seilgraben	38	35
7 Junkerstraße	38	33
8 Berliner Ring	47	44
9 Kapuzinergraben	42	33
10 Kasinostraße	39	34
11 Adalbertsteinweg	44	42
12 Vaalser Straße	24	18
13 Napoleonsberg	* 41	36
14 Horbacher Straße	* 19	20
15 Trierer Straße (Brand)	34	30
16 obere Roermonder Str.	* 24	23
17 Kurbrunnenstraße	27	25
18 Boxgraben	32	30
19 Schinkelstraße	22	21
20 Monheimsallee (Grün)	33	32
21 Bahnhofstraße	29	27
22 Markt	15	15
23 Wilhelmstraße	50	38
24 Friedrich-Wilhelm-Platz	22	19

Was hat sich seit der Europawahl getan?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das EU-Parlament hat sich konstituiert und seitdem hat sich einiges getan. Statt wie bisher acht, gibt es nun nur noch sieben Fraktionen im Parlament: die Fraktion der Europäischen Volkspartei (EVP), die Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten (S&D), „Renew Europe“ (ehemals Fraktion der Allianz der Liberalen und Demokraten für Europa), die Fraktion der Grünen/ Freie Europäische Allianz (Grüne/EFA), die Fraktion Identität und Demokratie (ID), die Fraktion der Europäischen Konservativen und Reformer (EKR), sowie die Konföderale Fraktion der Vereinigten Europäischen Linken/ Nordische Grüne Linke (GUE/NGL). Eine Fraktion muss aus mindestens 25 Abgeordneten bestehen, die in mindestens 7 Mitgliedstaaten gewählt werden.

Sassoli neuer Parlamentspräsident

In der ersten Plenarsitzung sind alle neu und wieder gewählten Abgeordneten des Parlaments in Straßburg zusammengekommen. Der italienische Sozialdemokrat David-Maria Sassoli wurde zum neuen Parlamentspräsidenten gewählt. Er wird in der ersten Hälfte der fünfjährigen Wahlperiode amtieren.

Neben ihm wurden 14 Vizepräsidenten und fünf Quästoren gewählt. Zudem haben wir über die zahlenmäßige Zusammensetzung der parlamentarischen Ausschüsse abgestimmt. Die Anzahl der Mitglieder reicht nun von 25 Abgeordneten im Rechtsausschuss bis hin zu 76 Abgeordneten im Umweltausschuss.

Vorsitzende des Kulturausschusses

Ich freue mich besonders, dass ich für die kommenden zweieinhalb Jahre zur Vorsitzenden des Kulturausschusses gewählt worden bin. Der Ausschuss ist zuständig für Kultur, Jugend, Bildung, Mehrsprachigkeit und Sport. Bereits seit 2014 war ich hier als Sprecherin der EVP-Fraktion tätig.

Dabei haben wir in den letzten Jahren schon viel erreichen können, wie beispielsweise den Ausbau von Erasmus+, das Europäische Solidaritätskorps oder DiscoverEU mit dem kostenlosen Interrail-Ticket für 18-Jährige.

An diese sehr gute Arbeit möchte ich in den nächsten Jahren anknüpfen. In meinen Augen sind Kultur und Bildung von großer Bedeutung für die europäische Integration, denn sie

sind die europäische Seele. Unsere vielfältige Kulturlandschaft macht uns in Europa einzigartig und das müssen wir bewahren.

Entwicklungs- und Haushaltskontrollausschuss

Außerdem werde ich in dieser Legislaturperiode als stellvertretendes Mitglied im Entwicklungs- sowie im Haushaltskontrollausschuss inhaltlich mitarbeiten. Der Entwicklungsausschuss ist unter anderem zuständig für Entwicklungshilfe, den politischen Dialog mit Entwicklungsländern, Demokratieförderung und die Beteiligung an Wahlbeobachtungskommissionen.

Im Haushaltskontrollausschuss prüfen wir in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Rechnungshof die Ausführung des Europäischen Haushaltsplans. Mir ist ein wirksamer, ordnungsgemäßer und transparenter Umgang mit EU-Mitteln wichtig. Neben der Arbeit in den Ausschüssen freue ich mich, in den kommenden fünf Jahren weiterhin in der Delegation für die Beziehungen zu Südafrika mitarbeiten zu können und darüber hinaus als Mitglied in der Delegation für die Beziehungen zum Panafrikanischen Parlament tätig zu sein.

Von der Leyen neue EU-Kommissionspräsidentin

Mitte Juli hat das EU-Parlament zudem Ursula von der Leyen als neue EU-Kommissionspräsidentin gewählt. Sie war von den Staats- und Regierungschefs vorgeschlagen worden, nachdem das Spitzenkandidaten-Prinzip leider keine Mehrheit im Rat gefunden hatte. Voraussichtlich gegen Ende der zweiten Jahreshälfte wird das EU-Parlament dann über die gesamte Kommission abstimmen.

Zuvor müssen sich die Kandidaten für die weiteren Posten der EU-Kommissare in sogenannten Hearings vor dem EU-Parlament beweisen. Die kommenden fünf Jahre halten also viele spannende Aufgaben für mich bereit. Natürlich werde ich Sie gerne über meine Arbeit auf dem Laufenden halten und stehe Ihnen jederzeit für Fragen oder Anregungen zur Verfügung.

Ihre Europaabgeordnete


Sabine Verheyen



» Aachen-West

12.09.2019 | 14:30 - 15:30 Uhr
 Bürgersprechstunde mit Ratsfrau
 Claudia Plum, Begegnungszentrum
 Hanbruch, Kronenberg 127

» Brand

25.09.2019 | 19:30 Uhr
 Mitgliederversammlung in der
 Gaststätte „Grieff“
 Niederforstbacher Straße 75,
 52078 Aachen

» Burtscheid

03.09.2019 | 18:30 Uhr
 Politischer Stammtisch im
 "Kapellchen", Malmedyer Str. 17
VORSCHAU 08.10.2019 | 18:30 Uhr
 Politischer Stammtisch im
 "Kapellchen", Malmedyer Str. 17

» Hangeweiher

03.09.2019 | 19:00 Uhr
 Offene Vorstandssitzung mit der
 Bezirksbürgermeisterin Marianne
 Conradt und dem Ratsherrn Simon
 Adenauer im Waldrestaurant Gut
 Entenpfuhl, Entenpfuhler Weg 11

» Kornelimünster

03.09.2019 | 19:30 Uhr
 Vorstandssitzung, Schreinerei
 Brammertz, Am Bahnhof 9
11.09.2019 | 16:00 - 17:00 Uhr
 Bürgersprechstunde mit Bezirks-
 bürgermeister Jakob von Thenen im
 kleinen Sitzungssaal, Bezirksamt
 Kornelimünster, Schulberg 20
19.09.2019 | 19:30 Uhr
 Gemeinsame Vorstandssitzung mit
 Oberforstbach, Restaurant "Zur Heide",
 Schmugglerstübchen, Raafstraße 76-80

» Oberforstbach

19.09.2019 | 19:30 Uhr
 Gemeinsame Vorstandssitzung mit
 Kornelimünster, Restaurant "Zur Heide",
 Schmugglerstübchen, Raafstraße 76-80

» Stadtgarten

05.09.2019 | 18:30 Uhr
 Bürgersprechstunde mit Bürger-
 meisterin Dr. Margrethe Schmeer,
 Städteregionstagsmitglied Jutta Lehnen
 & Andrea Derichs (BV Aachen-Mitte).
 Restaurant "Soers", Krefelder Str. 86

» CDU

22.09.2019 | 11:00 Uhr
13. Aachener Solidaritätslauf
 Wer teilnehmen möchte oder weitere
 Informationen benötigt, schreibt bitte
 eine E-Mail an info@cdu-aachen.de

VORSCHAU 01.10.2019 | 19:00 Uhr
Erweiterte Kreisvorstandssitzung
 im Karl-Arnold-Haus der CDU Aachen,
 Martinstraße 8, 52062 Aachen

» CDA Christlich-Demokratische Arbeitn.

19.09.2019 | 19:00 Uhr
 Offener Stammtisch im
 Restaurant "Haus Kattwinkel"
 (Zehnthofweg 29, 52068 Aachen)

» FU Frauen Union

03.09.2019 | 19:00 Uhr
 Organspende: Widerspruchs- oder
 Entscheidungslösung mit u.a. Rudolf
 Henke MdB, VHS Aachen, Peterstr. 21

» MIT Mittelstands- und Wirtschaftsvereinigung

04.09.2019 | 18:00 Uhr
 Mitgliederversammlung mit Vorstands-
 wahlen, Karl-Arnold-Haus, Martinstr. 8

» JU Junge Union

19.09.2019 | 19:45 Uhr
 "What about JU?" und anschließend
 offener Stammtisch - auch für Gäste.
 Café & Bistro Anvers, Kockerellstr. 20

» Redaktionsschluss:

Bitte reichen Sie Termine und Artikel
 bis zum 16.09.2019 per E-Mail an
redaktion@cdu-aachen.de ein.

» ARBEITSKREISE

Bei Interesse an einem der Arbeitskreise
 teilzunehmen, wenden Sie sich bitte
 einfach an info@cdu-aachen.de oder
 0241/470710.

Es gibt derzeit zu folgenden Themen
 Arbeitskreise:

- **Digitalisierung**
- **Europa**
- **Familie & Soziales**
- **Innere Sicherheit**
- **Kultur & Bildung**
- **Wirtschaft, Verkehr & Infrastruktur**

NÄCHSTE TERMINE:

19.09.2019 | 19:00 Uhr
 Innere Sicherheit, Karl-Arnold-Haus,
 Martinstraße 8

19.09.2019 | 19:30 Uhr
 Europa, Europabüro, Monheimsallee 37

EuGH-Urteil zu Doel: Grenzüberschreitende Prüfung nachholen

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat am 29. Juli ein Urteil gesprochen, das die berechtigten Sorgen unserer Region im Hinblick auf die Sicherheit der belgischen Kernkraft betrifft: Belgien hat mit der Verlängerung der Laufzeiten für die beiden Reaktoren Doel 1 und Doel 2 bis 2025 gegen EU-Recht verstoßen. In dem Verfahren ging es um die Entscheidung des belgischen Gesetzgebers von Juni 2015, die Stromerzeugung in Doel 1 entgegen vorheriger Planungen für weitere 10 Jahre bis zum 15. Februar 2025 zu genehmigen und das Betriebende von Doel 2 um fast zehn Jahre auf den 1. Dezember 2025 zu verschieben. Mit der Laufzeitverlängerung gingen umfangreiche technische Arbeiten an beiden Kraftwerken in Höhe von 700 Millionen Euro einher, die zur Modernisierung und der Einhaltung der Sicherheitsvorschriften dienen sollten. Zwei belgische Umweltschutzorganisationen hatten zunächst vor dem belgischen Verfassungsgerichtshof eine Nichtigkeitsklage gegen das Gesetz über die Laufzeitverlängerung von 2015 erhoben. Ihre Argumentation lautete im Kern: die Verlängerung sei ohne Umweltverträglichkeitsprüfung und ohne Beteiligung der Öffentlichkeit beschlossen worden.

Richter: Laufzeitverlängerung nur mit grenzüberschreitender Umweltverträglichkeitsprüfung

In den vergangenen Monaten hat der Europäische Gerichtshof im Auftrag des belgischen Verfassungsgerichtshofs untersucht, wie bestehende EU-Richtlinien und internationale Übereinkommen in diesem Fall auszulegen sind – insbesondere die Frage nach nationalen und grenzüberschreitenden Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP). Auch die Bundesregierung hat sich mit einer schriftlichen Stellungnahme beteiligt und in der mündlichen Verhandlung am 10. September 2018 mit einem Plädoyer vor dem Gerichtshof Stellung bezogen. Das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) vertritt die Auffassung, dass bei substantiellen Laufzeitverlängerungen (zehn Jahren oder

mehr) nach der UVP-Richtlinie und der Espoo-Konvention eine grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung durchzuführen ist. Im Gegensatz dazu haben sich andere EU-Mitgliedstaaten gegen eine solche grenzüberschreitende Umweltverträglichkeitsprüfung bei Laufzeitverlängerungen ausgesprochen. Die Richter des Europäischen Gerichtshofes kamen Ende Juli im Fall von in Doel 1 und Doel 2 zu dem Schluss, dass die umfangreichen Renovierungsarbeiten ein Ausmaß an möglichen Umweltauswirkungen haben können, das dem der Erstinbetriebnahme dieser Reaktoren vergleichbar ist: „Folglich muss ein solches Projekt zwingend einer Prüfung in Bezug auf seine Auswirkungen auf die Umwelt gemäß der UVP-Richtlinie unterzogen werden. Da zudem die Kraftwerke Doel 1 und Doel 2 in der Nähe der belgisch-niederländischen Grenze gelegen sind, muss ein solches Projekt auch einem grenzüberschreitenden Prüfungsverfahren nach dieser Richtlinie unterzogen werden.“

Deutschlands Beitrag zur Energiesicherheit in Belgien

Ob und wie schnell die fraglichen Reaktoren abgeschaltet werden müssen, hat nun der belgische Verfassungsgerichtshof zu entscheiden. Der Weiterbetrieb ist auf die Zeitspanne beschränkt, die unvermeidbar notwendig sei, um die fehlenden Umweltverträglichkeitsprüfungen nachzuholen. Die EuGH-Richter betonen, dass die Genehmigung im Fall „einer schwerwiegenden und tatsächlichen Gefahr einer Unterbrechung der Stromversorgung“ vorübergehend aufrechterhalten werden kann. Auf deutscher Seite arbeiten der Bund und das Land Nordrhein-Westfalen seit Jahren mit Hochdruck daran, Belgien bei der Versorgungssicherheit mit Strom zu unterstützen und eine alternative Versorgung zu ermöglichen.

(Rudolf Henke MdB)

IMPRESSUM



CDU-Kompakt ist die parteiinterne Mitgliederinformation des CDU Kreisverbandes Aachen

Anschrift: Martinstraße 8
52062 Aachen

Telefon: 0241 / 470 710

Fax: 0241 / 470 7115

E-Mail: redaktion@cdu-aachen.de

Internet: www.cdu-aachen.de

V. i. S. d. P.: Holger Brantin

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Die Bankverbindung der CDU Aachen:

Sparkasse Aachen

IBAN: DE21 3905 0000 0000 1241 72

BIC: AACSD33XXX